

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

Kirchensynode

Hirschengraben 50
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 258 91 11

kirchenratskanzlei@zhref.ch
www.zhref.ch

Kirchensynode

Protokollauszug

29. März 2022

KS 2022-138; 2019-17; 1.3.8
IDG-Status: öffentlich

Sitzungseröffnung, Formalien, Lied, Gebet

Begrüssung

Die Präsidentin der Kirchensynode, Simone Schädler, begrüsst den Kirchenrat und die Mitglieder der Kirchensynode zur **ordentlichen** Versammlung der Kirchensynode. Sie beginnt den Tag mit ein paar Worten, dem Gebet und dem Lied, welches Annette Stopp vorbereitet hat.

«Vielleicht erinnern Sie sich an meine Einleitung ganz zu Beginn der Corona-Zeit, ich erzählte die biblische Geschichte der Israeliten, die eine schwere Schlangenplage hatten. Sie wurden gebissen und starben danach. Sie schrien zu Gott und er antwortete Mose, dass er eine eiserne Schlage giessen und diese an einem hohen Stecken befestigen soll. Jeder der gebissen wird, soll hoch schauen zur Schlange oder im übertragenen Sinn zu Gott hoch und er wird nicht sterben. Genau zwei Jahre sind seit dann vergangen und wo stehen wir heute? Der eine oder die andere von Ihnen hat den Blick auf Gott gerichtet und wurde vielleicht verschont, vielleicht auch nicht. Vielleicht waren Sie aber auch zu beschäftigt mit der Umsetzung der vielen Corona-Massnahmen, dass gar keine Zeit blieb für Gott, zum Hochschauen. Was mir scheint, ist, dass diese zwei Jahre für alle von uns herausfordernd waren. Und jetzt, wo das Ende in greifbarer Nähe ist, startet eine neue Tragödie: Es ist Krieg in der Ukraine. Unverständlich. Warum? Wieso lässt Gott das zu? Hilft beten überhaupt noch? Die Mitglieder des Büros sind der Meinung, dass beten hilft, dass der Blick zu Gott Veränderung schaffen kann, dass Gutes entstehen kann, wenn wir als Christen zusammenstehen. Wir möchten heute ein stilles Gebet machen und dabei nicht nur dem Krieg in der Ukraine gedenken, sondern auch anderen Krisenregionen. Gemeinsam mit Kirchenrätin Barbara Bussmann werden wir verschiedene Krisengebiete aufzählen. Die Aufzählung ist nicht vollständig, die Quelle stammt aus verschiedenen Graphiken im Internet. Dann sind wir einen Moment still und schliessen gemeinsam mit dem Gebet ab.»

Gebet

Die Synodepräsidentin bittet die Synodalen aufzustehen und für das anschliessende Lied stehenzubleiben.

«Herr erbarme Dich: Es ist Krieg in der Ukraine, in Kolumbien, in Nigeria, Kamerun, Burundi, Zentralafrikanische Republik, Mali, Äthiopien, Südsudan, Libyen, Somalia, Mosambik, Syrien, Irak, Jemen, Armenien, Afghanistan, Pakistan, Indien, Myanmar, Südthailand, Philippinen. Und es gibt Unterdrückung von anders denkenden und anders glaubenden Personen in Nordkorea, China, Malediven, Vietnam, Usbekistan, Algerien, Turkmenistan, Marokko, Indonesien und vielen anderen Ländern statt. In Mexiko und auf den Philippinen gibt es brutale Drogenkriege, es gibt Hungersnöte, Umweltkatastrophen und Armut. Herr erbarme Dich.»

Nach einem Moment der Stille folgt das Unser Vater.

Lied

Da die Projektion des vorbereiteten Liedes nicht funktioniert, leitet Annette Stopp den Kanon "Dona nobis pacem".

Traktandenliste

Die Synodepräsidentin sagt, dass ihr die Vorbereitung dieser Einleitung schwer fiel und belastend war. So viel Elend und sie selbst in ihrem warmen Einfamilienhaus, den Frühling geniessend, mit Blick auf den rosarot blühenden Baum vom Arbeitstisch aus. Sie stellt die Frage, wie dies zusammengehen kann und ob es eine Möglichkeit gibt von der Anteilnahme an dieser Welt wieder zum normalen Tagesgeschäft zurückzukommen. Eigentlich nein, die Worte Demut und Dankbarkeit kommen ihr in den Sinn. Auch wenn es nicht ganz einfach ist, muss doch zum Synodengeschäft zurückgekehrt werden und die Synodepräsidentin startet mit der Abnahme der Traktandenliste:

Traktanden 3, 4, 5, 6: Ersatzwahlen und Amtsgelübde

Traktandum 7: Fraktionserklärung der Evangelisch kirchlichen Fraktion

Traktandum 8: Ersatzwahl eines Mitglieds der Evangelischen Kirche Schweiz (EKS)

Traktandum 9: Ersatzwahl eines Mitglieds der Finanzkommission (FiKo)

Traktandum 10: Zusammenschluss Illnau-Effretikon und Kyburg

Traktandum 11: Aussprache RefLab nach dem Mittagessen

Traktandum 12: Erneuerung Landeskirchliche Webseite

Traktandum 13: Motion Rahmenkredit Legislaturziel 3 Umweltbewusst handeln

Traktandum 14: Motion zum Thema Zeitpunkt der Kirchenratswahl

Traktandum 15: Motion Kehrordnung

Traktandum 16: Motion Stärkung der Bezirkskirchenpflege von Christian Meier wurde zurückgezogen und daher von der Traktandenliste gestrichen

Traktanden 17-20: Fragen an den Kirchenrat

Traktandum 21: Mitteilungen: Persönliche Erklärungen Hanna Marty und Gina Schibler

Traktandum 22: Mitteilungen des Kirchenrats

Zur Reihenfolge der Traktanden gibt es keine Wortmeldungen. Sie *ist* somit *genehmigt*.

Peter Schmid hat die Erlaubnis zu fotografieren. Als Gäste sind Martin Röhl (Kirchenjurist), Nadja Ehrbar (reformiert.), Regula Vogel (Parlamentsdienst), Nicolas Mori (Kommunikation) angemeldet. Thomas Schlag, als Abgeordneter der theologischen Fakultät kann heute aufgrund von Probevorlesungen an der Theologischen Fakultät für die Nachfolge des Lehrstuhls "Schweizerische Reformationsgeschichte" nicht teilnehmen.

Für die heutige Sitzung haben sich Matthias Reuter und Willi Honegger abgemeldet. Michel Müller, Marc Stillhart und Urs Christoph Dieterle haben sich krankheitshalber abgemeldet. Es sind noch weitere Abmeldungen eingetroffen. Es werden nur die Personen namentlich erwähnt, die gesprochen hätten und vertreten werden.

Die Testabstimmung ergibt, dass 88 Synodale anwesend sind. Mit den 4 Neuerwahrten sind es 92 Synodale.